

Ski Club Bonstetten auf Kunstexkursion in Herrliberg

Christoph Blocher öffnete seine Kunstsammlung für die Ü60er

Die Ü60er konnten eine der raren Gelegenheiten nutzen, die beeindruckende Kunstsammlung von Christoph Blocher zu besuchen. Mit der maximal zugelassenen Teilnehmerzahl von 24 Personen erreichte die Gruppe gemütlich mit Zug und Bus den Wohnort der Familie Blocher in Herrliberg, Zürich. Der Gastgeber führte sie durch seinen gepflegten Garten, erklärte auf seiner Terrasse hoch über dem Zürichsee das unglaubliche Bergpanorama und gab verschiedene Anekdoten aus seinem Leben zum Besten. So unterhalten erreichte die Gruppe das «Lager», wie Christoph Blocher liebevoll die exquisiten Ausstellungsräume für seine Kunstsammlung bezeichnet.

Christoph Blocher und seine Frau sammelten bereits als junges Ehepaar Schweizer Kunst, dabei setzten sie einen

klaren Fokus auf das 19. Jahrhundert und ausschliesslich auf einheimische

Maler. Folgerichtig finden sich in der Sammlung Maler wie Anker, Giacomet-

ti, Segantini, Koller, Hodler oder Amiet. Begeistert und mit viel Sachkenntnis führte der Gastgeber von Bild zu Bild, verweilte lange bei seinem persönlichen Lieblingskünstler Albert Anker. Die Einmaligkeit und Schönheit der ausgestellten Ölgemälde konnten in ihrer ganzen Ausdruckskraft bewundert werden, da die sonst übliche Verglasung fehlte.

Die Ü60er konnten frei in den eleganten, indirekt beleuchteten Räumlichkeiten der Sammlung zirkulieren, sich die Kunstwerke beliebig lange ansehen und immer wieder zu Christoph Blochers Erklärungen zurückkehren, während andere fasziniert den Ausführungen und Anekdoten im Sitzen lauschten. So erfuhren die Ü60er, dass Christoph Blochers Urgrossvater, Wolfram Blocher, unter anderem als reformierter Pfarrer (1924–1932) in Bonstetten amtete. «Mei-

ne Wurzeln sind also in Bonstetten», scherzte Christoph Blocher, während er immer noch im Albert-Anker-Raum stand und ein weiteres Bildmotiv erklärte, und warum es ihn tief beeindruckte.

Der sehr persönliche Einblick in eine lange Sammlertätigkeit endete nach zweieinhalb Stunden mit den besten Wünschen für die Zukunft. Die Ü60er machten sich zufrieden über diesen gelungenen Ausflug auf den Heimweg und wünschten sich gegenseitig «beste Wünsche fürs neue Jahr» und weitere derartige Highlights im Rahmen der Ü60er im Jahr 2026.

Rosette Wurzer

Ü60 Ski Club Bonstetten, Link zum Jahresprogramm, Infos und tolle Fotos der Anlässe auf der Homepage: www.skiclub-bonstetten.ch



Der Ü60 Skiclub Bonstetten mit Christoph Blocher in dessen «Lager». (Bild zvg)